

VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUR FORTBILDUNG

„Kinder in guten Händen“

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 16 Personen begrenzt.
Ihre verbindliche Anmeldung gilt für die 3 Kurstage.
2 Wochen vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen eine Bestätigung.

Anmeldeschluss: **drei Wochen vor Kursbeginn**

DKSB LV Sachsen e.V.
Klopstockstr. 50, 01157 Dresden
Fax: 0351 - 42 42 066
E-Mail: info@kinderschutzbund-sachsen.de

Anmeldung für Kursnr. (lt. Einlegeblatt): _____

Name, Vorname

Funktion / berufl. Tätigkeit

Einrichtung/Institution

Adresse: Dienststelle

Straße

PLZ Ort

Telefon:

E-Mail:

Datum Unterschrift/Stempel

VERANSTALTUNGSORT / KURSgebÜHREN

Veranstaltungsort und Kursgebühren können Sie dem beiliegenden Einlegeblatt entnehmen. Auf unserer Homepage finden Sie ebenfalls alle aktuellen Informationen.
Auf Anfrage sind Veranstaltungen vor Ort sowie als In-house-Schulung möglich.

Die Kursgebühr beinhaltet:
- 3 Tage Seminar (im 4 Wochentakt)
- Material zum Praxishandbuch
- Zertifikat

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr zwei Wochen vor Beginn der ersten Veranstaltung an:

DKSB LV Sachsen e.V.
Konto-Nr.: 312 012 1729
BLZ: 850 503 00
Betreff: KiguH/Kursnummer/Name TN

STORNIERUNG

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Anmeldungen können nur bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn storniert werden. Bei Abmeldungen nach der angegebenen Zeit fallen die ausgewiesenen Kursgebühren in voller Höhe an. Kann der Platz neu belegt werden, stellen wir nur Kosten in Höhe von 25,00 € für den Verwaltungsaufwand in Rechnung.

RÜCKFRAGEN UND INFORMATION

Franziska Herrmann
Tel. 0351 – 42 42 064
herrmann@kinderschutzbund-sachsen.de

Wenke Röhner
Tel. 0351 – 42 42 064
roehner@kinderschutzbund-sachsen.de

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.
Klopstockstr. 50, 01157 Dresden
Tel.: 0351 – 42 42 044
Fax: 0351 – 42 42 066
info@kinderschutzbund-sachsen.de
www.kinderschutzbund-sachsen.de



Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Sachsen e.V.



Kinder
in guten Händen



Fortbildung
zur präventiven Kinderschutzarbeit
in Kindertageseinrichtungen und
Kindertagespflege in Sachsen

Kinder und ihre Eltern

sind die wichtigsten Personen in der täglichen Arbeit von Erzieherinnen in Kindertageseinrichtungen und von Kindertagespflegepersonen. Erzieherinnen sind bewegt von Fragen und Gedanken, wie sie Kinder bei einem guten Aufwachsen und Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen können:

- Wie finde ich einen guten Draht zu den Eltern?
- Was mache ich in schwierigen Situationen mit Eltern? Wie kann ich solchen Situationen begegnen? Wie kann ich Konflikte lösen?
- Was hat §8a SGB VIII mit mir als Erzieherin und meiner Arbeit zu tun?
- Welche Rechte und Pflichten habe ich als Erzieher bei der Sicherung von Kindeswohl?
- Wie spreche ich Eltern bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung oder Vernachlässigung an?
- Wie verhalte ich mich bei Anzeichen von Kindeswohlgefährdung?

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.

hat sich dieser Fragen angenommen und das Modellprojekt „Kinder in guten Händen“ gestartet.

In den folgenden zwei Jahren wird ein Praxishandbuch erarbeitet, welches Erzieher/-innen und Kindertagespflegepersonen als Arbeitsmittel zur Verfügung steht.

Weiterhin wird eine Fortbildung angeboten, welche an insgesamt 3 Kurstagen im Abstand von 4 Wochen stattfindet. Dieser Zeitraum dient der Erprobung und Vertiefung des Gelernten.

Mit unserem Modellprojekt wollen wir Ihnen die Sicherheit geben, alles zu tun, um Kindern ein gutes Aufwachsen zu ermöglichen.

Das Modellprojekt „Kinder in guten Händen“ wird gefördert vom

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS UND SPORT



Die dreitägige Fortbildung zeigt Ihnen Wege:

- Kindeswohl im Alltag Ihrer Einrichtung zu sichern,
- mit dem Schutzauftrag laut §8a SGB VIII in spezifischen Situationen angemessen umzugehen,
- gelingende Beziehungen mit Familien im Sinne einer Erziehungspartnerschaft aufzubauen und zu pflegen,
- Familien in belastenden Situationen zu unterstützen.

Die dreitägige Fortbildung unterstützt Sie dabei:

- in belastenden Situationen den Überblick zu behalten und zu wissen, was zu tun ist,
- hilfreiche Entscheidungen zu treffen,
- Gespräche mit Eltern gut zu führen und Nähe herzustellen,
- das Praxishandbuch zielgerichtet anzuwenden.

